

Britisch Guayana

Britisch Guayana

Britisch-Guayana war der Name der britischen Kolonie an der Nordküste von Südamerika, jetzt ist es die unabhängige Nation von Guayana. Das Gebiet war ursprünglich von den Holländern als Kolonien von Essequibo, Demerara, und Berbice besiedelt. Diese drei Kolonien wurden von den Briten im Jahre gekapert und wurde 1814 offiziell dem Vereinigten Königreich abgetreten. Als einzelne Kolonie wurde sie 1831 konsolidiert. Die Hauptstadt der Kolonie war Georgetown, das Land wurde am 26. Mai 1966 unabhängig.

Die vorherrschende Wirtschaft bis zum Jahre 1880 war die Zuckerproduktion. Man fand auch Gold und Diamanten, dies machte aber nur einen sehr geringen Teil aus. Als aussichtsreicher und wichtiger Teil der Wirtschaft wurden die Bauxit Vorkommen. Die aus London stammende Booker Group (Booker Brothers, McConnell & Co. Ltd.) dominierte die Wirtschaft in Britisch Guayana. Die Booker Group wurde zum größten Arbeitgeber in der Kolonie, einige bezeichneten das Land auch als "Bookers Guayana".

Die ersten Banknoten des Government wurden 1916 ausgegeben, bis dahin galt in den Gebieten von Demerara und Essequibo eine gemeinsame Ausgabe, die auf holländische Gulden lautete. In Britisch Guayana zirkulierten auch Banknoten der *Colonial Bank*, *British Guiana Bank* und der *Royal Bank of Canada*.

Britisch Guayana: P-1A, 1 Dollar



Britisch Guayana: P-14b, 5 Dollars

